

**RS OGH 1938/5/3 10b384/38,
80b215/65, 10b148/72, 10b776/76,
30b671/80, 40b2376/96g, 60b8/01x,
70b236**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.05.1938

Norm

ABGB §810

AußStrG §145 A

Rechtssatz

Die Überlassung der Besorgung und Verwaltung des Nachlasses hat bei einer Mehrheit von Erben an sämtliche Erben stattzufinden. Die Bestellung eines von mehreren Erben zum Nachlaßverwalter kann nur mit Zustimmung sämtlicher übriger Erben erfolgen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 384/38
Entscheidungstext OGH 03.05.1938 1 Ob 384/38
DREbBl 1938/239
- 8 Ob 215/65
Entscheidungstext OGH 18.08.1965 8 Ob 215/65
Beisatz: Verwaltung durch einen oder mehrere Miterben bei Vorliegen einer diesbezüglichen Erbteilungsvorschrift des Erblassers. (T1)
- 1 Ob 148/72
Entscheidungstext OGH 05.07.1972 1 Ob 148/72
RZ 1973/8,15 = NZ 1974,25
- 1 Ob 776/76
Entscheidungstext OGH 01.12.1976 1 Ob 776/76
Beisatz hier: Unternehmen als Praelegat. (T2) = EvBl 1977/167 S 391 = SZ 49/148
- 3 Ob 671/80
Entscheidungstext OGH 18.11.1981 3 Ob 671/80
nur: Die Überlassung der Besorgung und Verwaltung des Nachlasses hat bei einer Mehrheit von Erben an sämtliche Erben stattzufinden. (T3)
- 4 Ob 2376/96g
Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2376/96g
nur T3
- 6 Ob 8/01x
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 8/01x
Auch; Beisatz: Die Übertragung der Verwaltung des Nachlasses an einen Miterben ist ein von den anderen Miterben anfechtbarer Beschluss. (T4)
- 7 Ob 236/04p
Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 236/04p
- 2 Ob 158/17z
Entscheidungstext OGH 16.05.2018 2 Ob 158/17z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1938:RS0008120

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at